Industrietore und Toranlagen

Montageanleitung PSE-M und PSE-S

Hersteller und Kontaktinformation:

ERET-Tortechnik GmbH
Hirenbachstraße 36
73565 Spraitbach (Ostalbkreis)

Tel.: 07176 / 45 49 - 390
Fax: 07176 / 45 49 - 399

internet: **www.eret-tortechnik.de**
e-mail: **info@eret-tortechnik.de**

Inhalt:

Kapitel 1 Einführung

Kapitel 2 Sicherheit

Kapitel 3 Montage

Kapitel 4 SG15/TS971

Stand: 11/2014

1. Einführung

Die Betriebsanleitung vermittelt wichtige Informationen, die Voraussetzungen für ein sicheres Arbeiten mit und am Industrietor sind.
Bitte arbeiten Sie die Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme des Industrietores sorgfältig durch.
Machen Sie sich eingehend mit dem Kapitel „Sicherheit“, aber auch mit den angebrachten Hinweisschildern und ihrer Bedeutung vertraut.
Die Anordnungen und Funktion aller Bedienelemente müssen bekannt sein, bevor Sie die Toranlage erstmalig in Betrieb setzen.
Beachten Sie bei allen Arbeiten stets die Hinweise der Bedienungs- und Wartungsanleitung.
Darüber hinaus sind die bestehenden Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz sowie die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

Sachkundige Bedienung und sorgfältige Wartung beeinflussen Leistung und Verfügbarkeit ihrer Toranlage in erheblichem Maße.
Bedienungsfehler und mangelhafte Wartung führen zu vermeidbaren Betriebsstörungen. Zufriedenstellende und eine dauerhafte Betriebssicherheit ist nur bei fachmännischer Bedienung und sorgfältiger Wartung gewährleistet.

Das Kapitel „Bedienung“ enthält alle Informationen die für ein richtiges Bedienen notwendig sind. Die Sachkenntnis des Industrietores und dessen Einsatzmöglichkeiten werden beim Bediener vorausgesetzt. Eine Einweisung erfolgt durch unser geschultes Montagepersonal nach der Inbetriebnahme.

Im Kapitel „Wartung“ sind alle Überprüfungs- und Wartungsarbeiten aufgeführt und soweit beschrieben, dass jeder mit der Wartung von Maschinen vertraute Mechaniker die Arbeiten fachgerecht ausführen kann. Die Wartungsanleitung ist keine Arbeitsanleitung, um größere Instandsetzungen an der Toranlage durchzuführen. Diese Arbeiten führt für Sie gerne unser Kundendienst aus.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Betriebsanleitung sowie ihrer Hinweise oder durch eine nicht übliche Nutzung der Toranlage entstanden sind, haftet unser Unternehmen nicht.

Unser Kundendienst beantwortet gern Ihrer Fragen. Sprechen Sie ihn an, wenn Sie nach dem Durcharbeiten der Betriebsanleitung noch Fragen haben.
Die Abbildungen in der Betriebsanleitung können von der tatsächlichen Ausführung abweichen. Der sachliche Informationsgehalt wird dadurch nicht geändert.

Das mit Tätigkeiten am Industrietor beauftragte Personal muss vor Arbeitsbeginn die Betriebsanleitung und hier besonders das Kapitel „Sicherheit“ gelesen haben.

Da sich Fehler, trotz aller Bemühungen nie vollständig vermeiden lassen, sind wir für Hinweise jederzeit dankbar.

2. Sicherheit

2.1 Warnhinweise und Symbole

Besondere Gefahren und Hinweise sind durch Piktogramme im Text graphisch hervor gehoben.
Die mit Schraffur hinterlegten Sicherheitshinweise werden im nachfolgenden Kapiteln an den entsprechenden Gefahrenstellen wiederholt.

Warnzeichen		
Allgemeines Warnzeichen		
 Bei dieser Kennzeichnung ist mit besonderer Umsicht Vorzugehen, sonst droht Gefahr für Leib und Leben.		
 Warnung vor gefährlicher Elektr. Spannung		

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Unsere Industrie-Schnelllauftore werden eingesetzt um Duchgangsöffnungen zu schließen, Räumlichkeiten sicher abzuschließen, Maschinen abzusichern, Energiekosten einzusparen, das Raumklima zu verbessern und den Materialfluss zu beschleunigen.

Eine andere oder darüber hinausgehende Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden an der Toranlagehaftet der Hersteller / Lieferant nicht.

Das Risiko trägt allein der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebsanleitung uns das Einhalten der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

2.3 Organisatorische Maßnahmen

Das mit Tätigkeiten an dem Industrietor beauftragte Personal muss vor Arbeitsbeginn die Betriebsanleitung und hier besonders das Kapitel Sicherheit gelesen haben.

Gesetze und Regeln beachten

Ergänzend zur Betriebsanleitung sind allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu beachten und einzuweisen!
Dazu gehören auch landesspezifische Vorschriften, die vor Ort einzuhalten sind.

Betriebsanleitung griffbereit halten

Die Betriebsanleitung ist ständig am Einsatzort des Industrietores griffbereit aufzubewahren.

Keine Umbauten

Keine Veränderungen, An und Umbauten an dem Industrieor, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, ohne Genehmigung des Lieferanten vornehmen.

Keine Programmänderungen

Keine Programmänderungen (Software) an programmierbaren Steuersystemen vornehmen.

Feuerlöscher

Standort und Bedienung von Feuerlöschern sind durch entsprechende Hinweisschilder kenntlich zu machen!
Beachten Sie die gesetzlichen Brandmelde- und Brandbekämpfungsvorschriften

2.4 Personalauswahl und -qualifikation

Unterwiesenes Personal

Nur qualifiziertes und unterwiesenes Personal einsetzen. Zuständigkeiten für das Bedienen, Warten, Instandsetzen sind klar festzulegen, damit unter dem Aspekt der Sicherheit keine unklaren halo

Elektroarbeiten nur von einer Fachkraft
Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen der Maschine dürfen nur von Elektrofachkräften und nur im stromlosen Zustand (abgesperrter Hauptschalter, getrennte und gesicherte Netz-Zuleitung) gemäß den elektrischen Regeln vorgenommen werden.

2.5 Sicherheitshinweise zu bestimmten Betriebsphasen

Betriebsstillstand bei Arbeiten am Industrietor
Sämtlich Arbeiten an dem Industrietor wie Reparaturen, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie Kontrollen dürfen nur bei Betriebsstillstand ausgeführt werden

Normalbetrieb

Gefahren ausschließen
Vor Einschalten/Ingangsetzung des Industrietores sicherstellen, dass keine Person durch die Betätigung des Industrietores gefährdet werden kann!

Nur mit Schutzeinrichtungen arbeiten

Geeignete Maßnahmen treffen, damit das Industrietor nur in sicheren und funktionsfähigen Zustand betrieben wird!
Industrietor nur betreiben, wenn alle Schutzeinrichtungen und Sicherheitsbedingte Einrichtungen z.B. lösbare Schutzeinrichtungen, Not-Aus-Einrichtungen vorhanden und funktionsfähig sind!
Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert, demontiert oder außer Betrieb genommen werden.

Instandhaltungstätigkeiten und Störungsbeseitigung

Wartungen/Inspektionen einhalten

Die in der Betriebsanleitung vorgeschriebene Einstell-, Wartungs- und Inspektionstätigkeiten und Termine einschließlich Angaben zum Austausch von Teilen / Teilausrüstungen sind einzuhalten!
Diese Tätigkeiten darf nur von Fachpersonal durchgeführt werden.

Originalersatzteile

Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen.
Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.

2.6 Hinweise auf besondere Gefahrnarten

Gas, Staub, Dampf, Rauch

Brand- und Explosionsgefahr ausschließen

Schweiß, Brenn, Trenn- und Schleifarbeiten an dem Industrietor nur durchführen, wenn dies ausdrücklich genehmigt ist. z.B. kann Brand- und Explosionsgefahr bestehen!

Vorher reinigen und lüften

Vor dem Schweißen, Brennen, Trennen und Schleifen das Industrietor und deren Umgebung von Staub und brennbaren Stoffen reinigen und für ausreichende Lüftung sorgen (Explosionsgefahr).

3. Montage

3.1 Vor Montagebeginn

3.2 Aufstellen der Seitenteile

3.3 Montage der Wickelwelle und des Antriebs

3.4 Montage der Wellen- und Antriebsverkleidung

3.5 Elektromontage und Einstellungen

3.6 Demontage

3.1. Vor Montagebeginn:

- Baustelle absichern
- Toreinbaubedingungen prüfen
- Qualität des Montage-Untergrundes auf Festigkeit prüfen
- Geeignete Befestigungsmittel wählen
- Toranlage auspacken und auf Beschädigungen überprüfen

  Bei Anlieferung durch eine Spedition
  Transportschäden sofort melden

- Verpackungsmaterial Umweltgerecht entsorgen
- Vollständigkeit der Lieferung prüfen

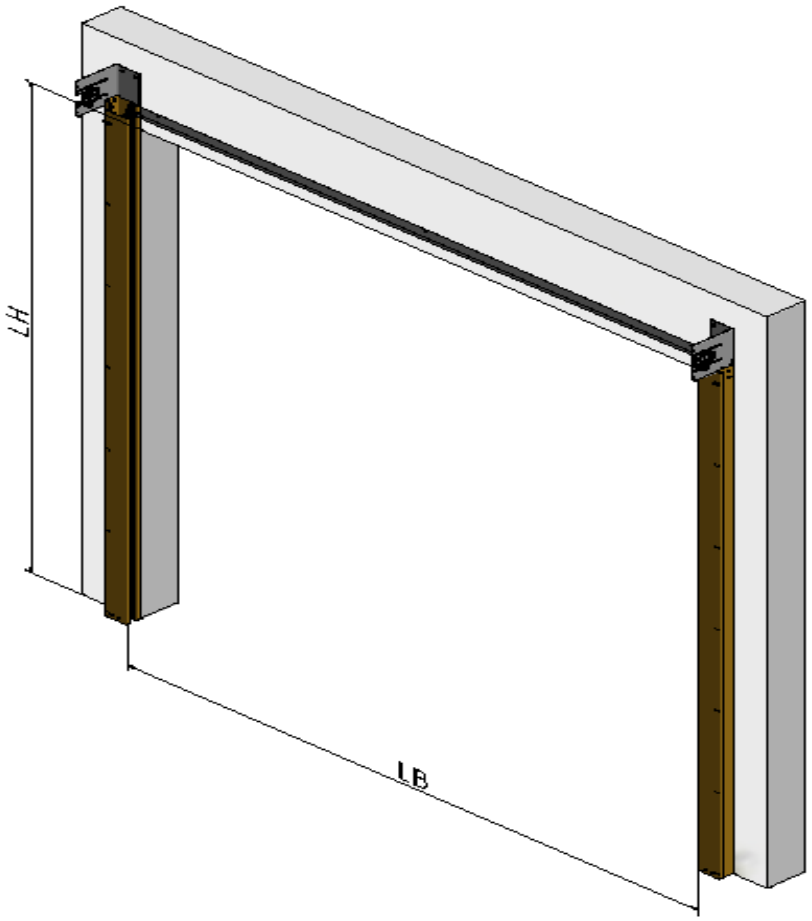
  - 2 Seitenteile
  - 1 Wickelwelle mit PVC-Behang und Bodenschwert
  - 1 Kiste/Karton mit Antrieb, Steuerung und Kleinteilen
  - Wellenblende mit Alu-Kabelführungen

  Gegebenenfalls nach Ausführung
  - Motorabdeckung
  - Wellenverkleidung

3.2. Aufstellen der Seitenteile

Höhe und Breite der lichten Toröffnung vor Ort mit dem beiliegendem Lieferschein vergleichen. Bei geringen Abweichungen ist die Lichte Breite des Lieferscheins einzuhalten.

Im Bereich der Seitenteile rechts- links und im Bereich der Wickelwelle dürfen sich keine Gegenstände oder Unebenheiten befinden



Befestigen Sie die Alu-Kabelführung mittig und oberhalb der lichten Öffnung (Maß 140 mm von LH bis Oberkante Alu-Kabelführung).

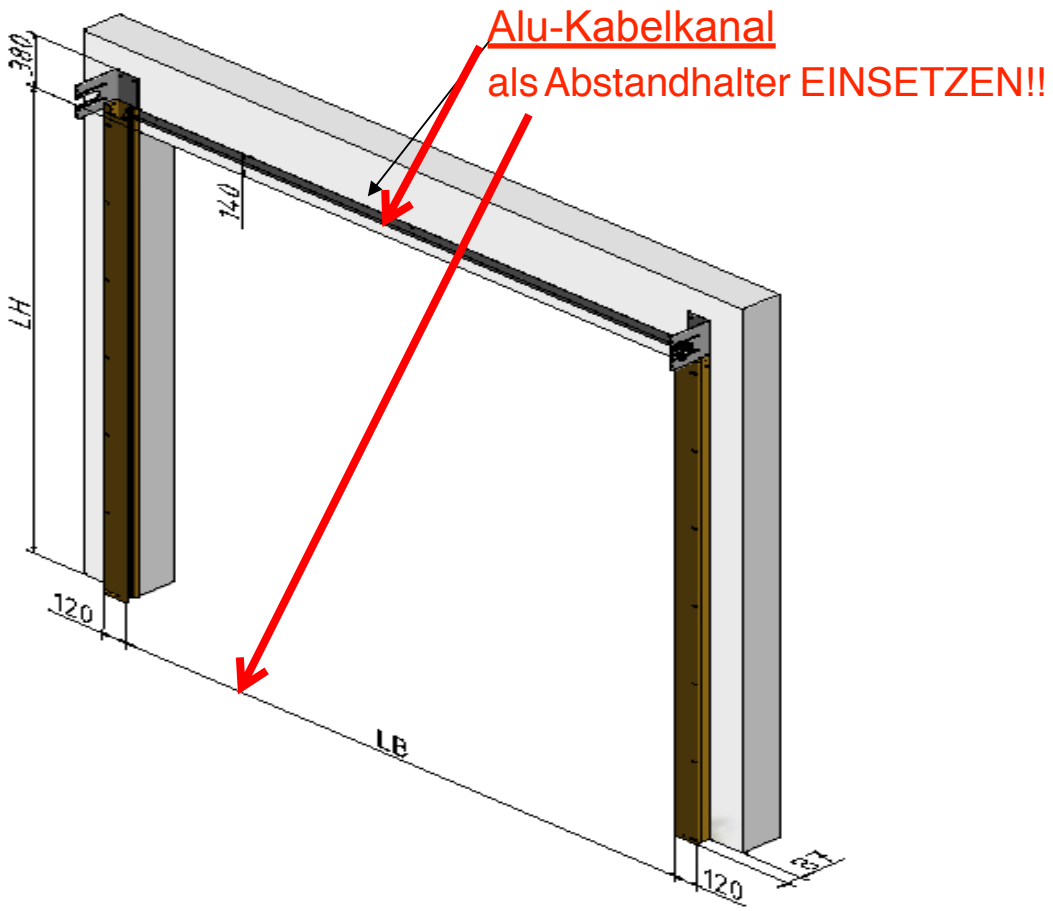
Vor dem Aufstellen der beiden Seitenteile, ist zu prüfen ob der Boden lotrecht ist. Wenn nötig müssen Unterfütterungen angebracht werden.

Entfernen Sie die Deckel der Seitenteile von der Rückseite aus.

Befestigen Sie die Seitenteile (Motor- und Lagerseite) so, dass sie mit der Innenseite der Laufschien an der oberen Alu-Kabelführung anliegen.

Befestigen Sie die Seitenteile zuerst nur oben mit dem Auslegewinkel an der Wand.

!!!! Die weitere Befestigung der Seitenteile erfolgt nach Pkt. 3.3!!!!

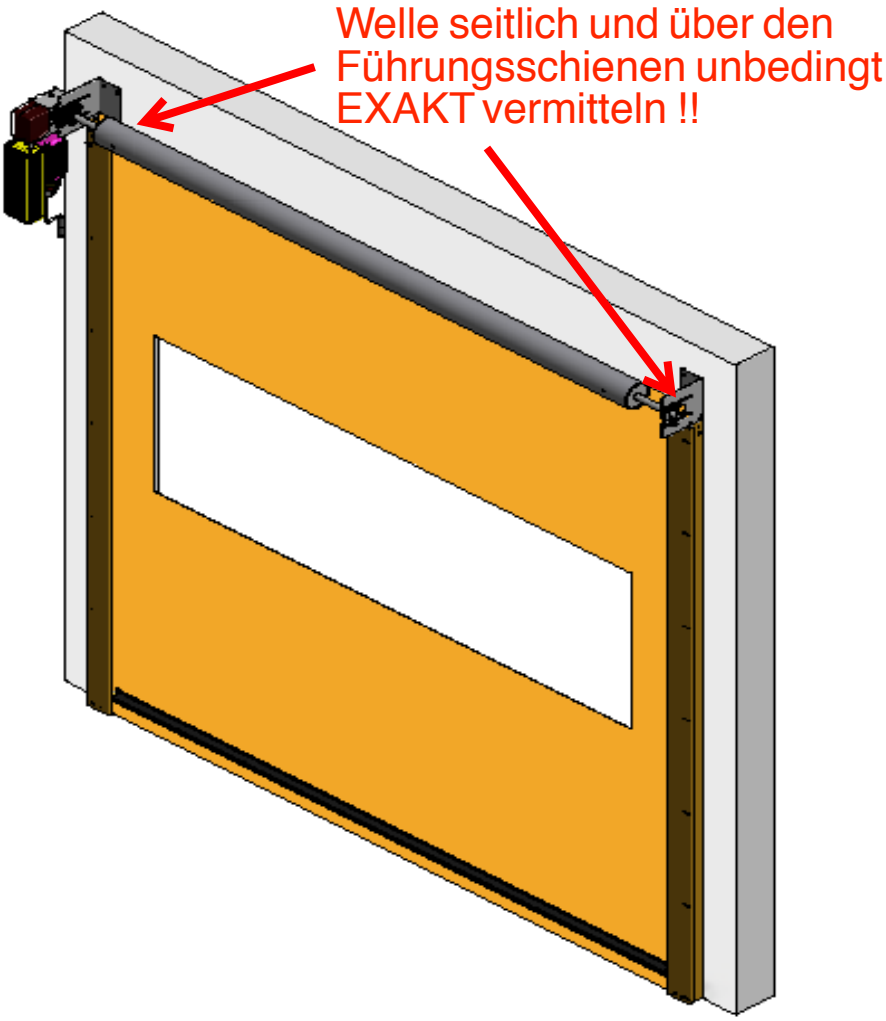


3.3 Montage der Wickelwelle und des Getriebemotors

Verpackungsfolie an beiden Zapfenenden mit einem Messer entfernen.

Die Folie im Behangbereich belassen.

Darauf achten, das der Rolltorbehang beim entfernen der Verpackungsfolie nicht beschädigt wird.

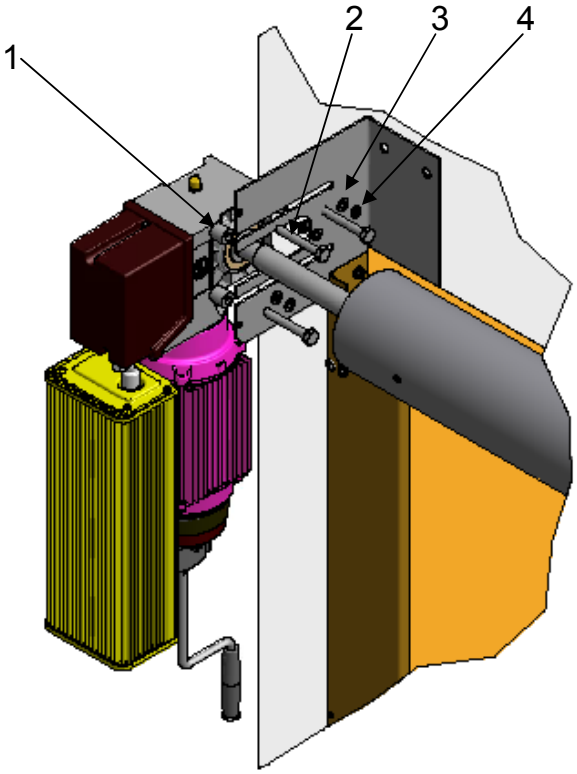


Überprüfen Sie, ob auf der Motorseite die Passfeder in der Nut des Motorzapfens eingelegt ist.

Schieben Sie den Getriebemotor seitlich auf den Wellenzapfen auf, achten Sie dabei auf den richtigen Sitz der Passfeder.

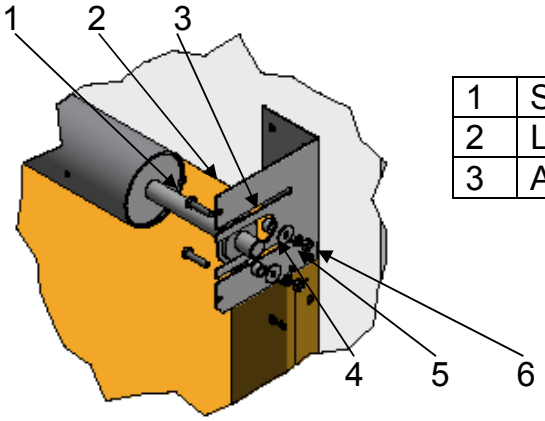
Befestigungsschrauben mit Distanzbuchsen, U-Scheiben und Federringen seitlich lose am Getriebe ansetzen.

Heben Sie nun die Wickelwelle mit einem geeigneten und **sicheren** Hebegerät so hoch, das sie in Arbeitshöhe ist.
Darauf achten, dass der Rolltorbehang nicht beschädigt wird.



1	Alu-Hülse
2	SK-Schraube M 8
3	U-Scheibe
4	Federring

Führen Sie nun das Wellenlager und den Getriebemotor in die Ausleger ein.



1	SK-Schraube	4	Teller U-Scheibe
2	Lager	5	Federring
3	Alu-Hülse	6	SK-Mutter

Richten Sie die Wickelwelle so aus, der der Rolltorbehang mittig über den Einlauftrichter der Seitenteile ist.
Ziehen Sie nun die Schrauben vom Lager und die seitlichen Schrauben am Getriebemotor fest an.

Richten sie den Rolltorbehang so aus, dass dieser rechts und links zu den Auslegern das gleiche Maß hat.

Stellringe auf der Lagerseite sowie das Lager anziehen.

Nicht befestigte Stellringe können zum Absturz der Wickelwelle führen.

Entfernen Sie vorsichtig die Schutzfolie der Wickelwelle.
Nicht mit dem Messer oder anderen Schneidewerkzeugen den Behang beschädigen.

Die elektrische Verkabelung nach Pkt. 3.5 vornehmen.

Nach der Verkabelung erfolgt die weitere Befestigung der Seitenteile.

Fahren Sie den Rolltorbehang bis auf den Boden (im Totmann-Modus).

Seitenteile soweit auseinander ziehen, bis die Tandemrollen gegen die Kunststoffführung anliegen.

Zeichen Sie die Befestigungslöcher an, und fahren den Rolltorbehang wieder nach oben.

Ziehen Sie nun die beiden Seitenteile um jeweils +5 mm weiter auseinander, damit sich der Behang später spannen kann.

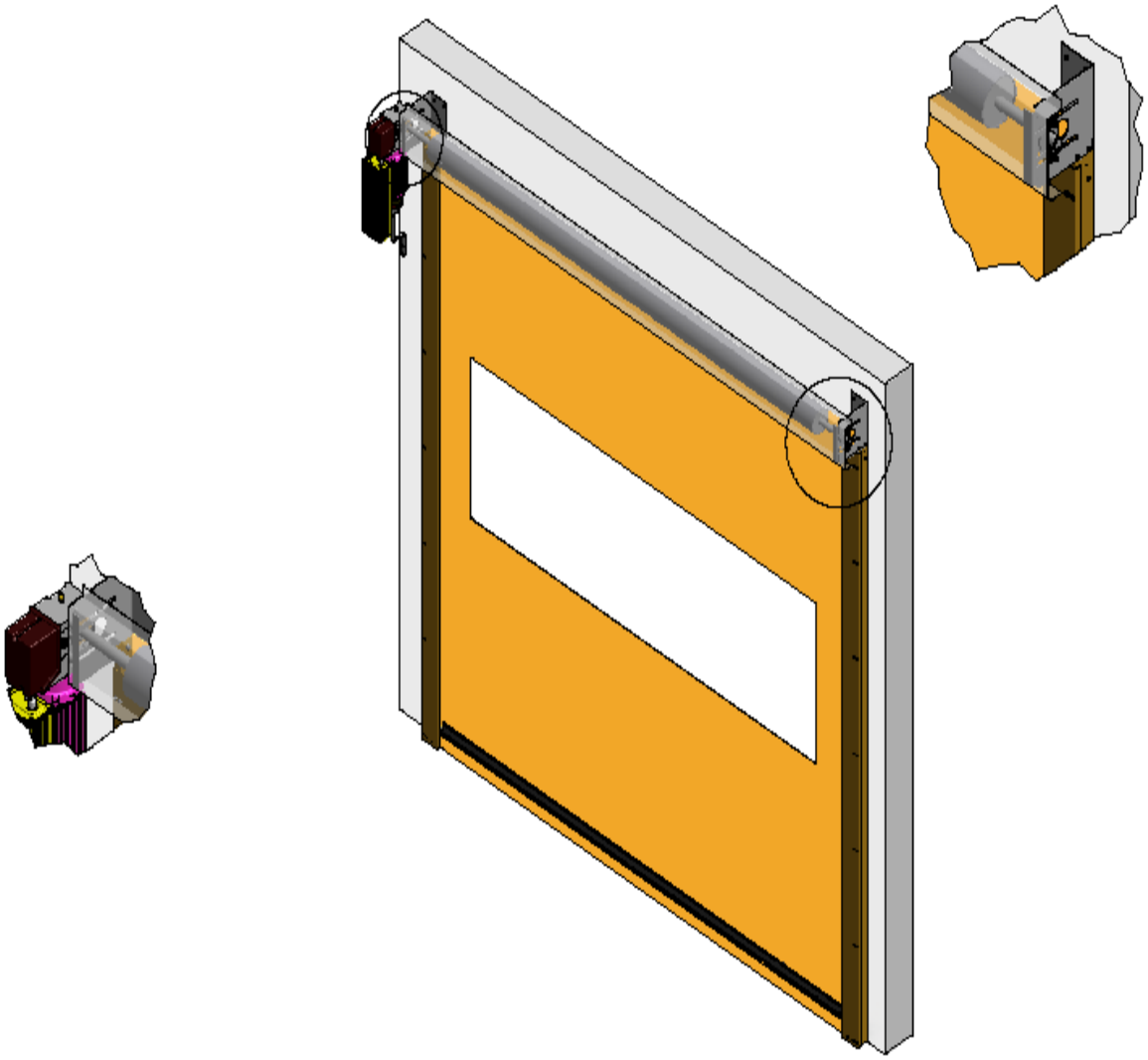
Befestigen Sie die beiden Seitenteile mit geeigneten Befestigungsmittel an der Wand.

Ziehen Sie das Anschlusskabel der Lichtleiste von der Lagerseite durch die Alu-Kabelführung auf die Motorseite herüber.

Befestigen Sie nun die vorderen Abdeckungen wieder auf den Laufschienen.

3.4. Montage der Wellenblende

Montieren Sie die beiden Befestigungswinkel für die Wellenblende an den Motor- und Lagerausleger.



Befestigen Sie die Wellenblende mit Selbstbohrschrauben an den beiden Befestigungswinkeln.

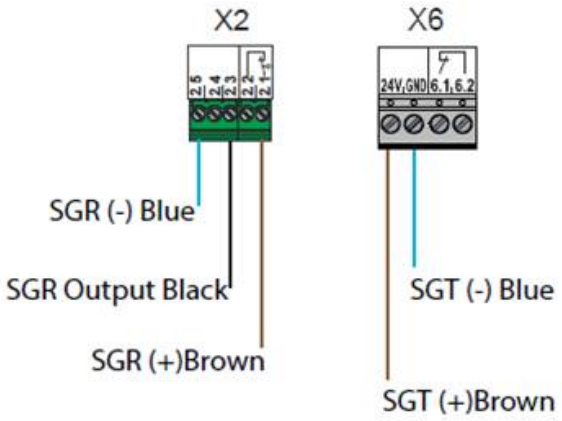
Bei Ausführung mit geschlossener Wellenverkleidung wird die Abdeckhaube an der Wellenblende und Wand befestigt.

Lichtgitter SG 15 an GFA TS971

Parameter:
P 0.1 -> 3
P 2.5 -> 0

Klemme Conector 2.1	Klemme Conector 2.3	Klemme Conector 2.5	Klemme Conector 24 V	Klemme Conector GND
Braun Brown	Schwarz Black	Blau Blue	Braun Brown	Blau Blue
TELCO SG15. OSE Empfänger / Reciever			TELCO SG15. OSE Sender / Transmitter	

Brücke / Jumper !!!



SGT (+) Brown wire connected to block X6 - terminal 24 Vdc
SGR (-) Blue wire connected to block X6 - terminal GND

SGR (+) Brown wire connected to block X2 - terminal 2.1
SGR OSE Output - Black wire connected to block X2 - terminal 2.3

Stand: 07/2017

Schwäbische Tormanufaktur
ERET-Tortechnik GmbH
Hirenbachstraße 36
73565 Spraitbach (Germany)
07176 / 45 49 - 390
www.eret-tortechnik.de
kontakt@eret-tortechnik.de

Notizen:

Ihr Servicepartner vor Ort:

Schnelllauftore V3.1 - 10/2016
Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Verbreitung nur mit unserer ausdrücklichen Genehmigung.